

**Antrag 286/II/2019****KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 261/II/2019 (Konsens)****Schadstoffbelastung auf den Berliner Wasserwegen reduzieren - Fahrgastschiffe schneller umrüsten**

1 Belastungen durch Schadstoffe wie etwa Dieselrußparti-  
2 kel oder Stickoxide werden nicht nur durch Straßenver-  
3 kehr hervorgerufen, sondern auch durch Schiffsverkehr et-  
4 wa auf der Spree. Die Schadstoffemission durch ein einzel-  
5 nes Schiff ist ungleich höher als durch PKW oder LKW; die  
6 technische Umrüstung ist aufwändig und vor allem teuer.  
7 Im Rahmen eines Pilotprojektes des Senats wurden fünf  
8 Fahrgastschiffe, die auf Berliner Wasserwegen unterwegs  
9 sind, technisch umgerüstet. Dennoch ist das Tempo der  
10 Umrüstung insgesamt wenig zufriedenstellend. Immer-  
11 hin fahren 85 Fahrgastschiffe regelmäßig auf der Spree  
12 und anderen Wasserwegen.

13

14 Die Belastung für Anwohner\*innen, aber auch für Fahr-  
15 gäste und auf den Schiffen Arbeitenden ist immer noch  
16 deutlich hoch. Um Klarheit darüber zu haben, bedarf  
17 es neben Messungen an Anlegestellen auch Messungen  
18 in Wohngebieten, die direkt an der Spree liegen. Dar-  
19 über hinaus müssen die Umrüstungen der Fahrgastschif-  
20 fe mit Nachdruck vorangetrieben werden - vorzuziehen  
21 sind freiwillige Umrüstungen und geförderte Programme.  
22 Falls diese Maßnahmen nur unzureichend greifen, müs-  
23 sen Fahrverbote in Betracht gezogen werden.

24

25 Wir fordern die Fraktion im Abgeordnetenhaus auf:

- 26 • sich dafür einzusetzen, dass Stationen zur Messung  
27 von Schadstoffen an Wasserstraßen installiert wer-  
28 den
- 29 • sich dafür einzusetzen, dass die Umrüstung von  
30 Fahrgastschiffe schneller vorangetrieben wird als  
31 bisher, Fördermaßnahmen und Freiwilligkeit in  
32 Kombination mit Grenzwerten sind vorzuziehen,  
33 ggf. müssen aber auch Fahrverbote in Betracht  
34 gezogen werden
- 35 • sich dafür einzusetzen, dass Unternehmen in die La-  
36 ge versetzt werden, ihre Schiffe zügig auf umwelt-  
37 freundliche und schadstoffarme Antriebe umzurüs-  
38 ten und in naher Zukunft Schiffe mit Elektroantrieb  
39 zu betreiben

40